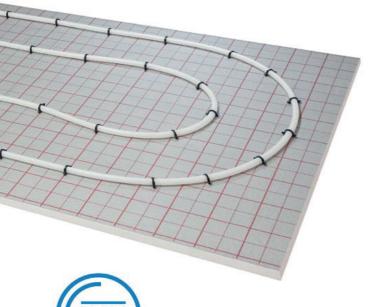
ZEWO Tacker



ZEWOTHERM Premium Register Nr. 7F 182-F

Aufbaubeispiel

A. Bodenbelag

45 mm
17 mm
27 mm
20 mm

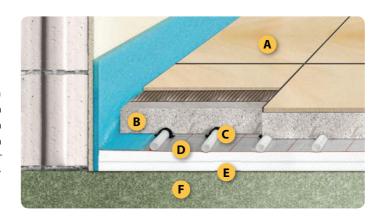
= Konstruktionshöhe 109 mm*

F. Bodenplatte / Betondecke

Das DIN-geprüfte System in Tackertechnik ist kostengünstig, effizient und millionenfach bewährt. Das System ergibt mit den aufeinander abgestimmten Komponenten eine perfekte Heizebene: Das Heizrohr wird mit den Tackernadeln zuverlässig auf der Systemdämmung befestigt und ist dank des aufgedruckten Rasters einfach zu verlegen.

Systemvorteile

- · Millionenfach bewährte und kostenorientierte Verlegung
- · Einfache Montage
- Flexible Heizrohrverlegung (Dimensionen 14 20 mm) in verschiedenen Rohrqualitäten
- · Sichere Haltkraft der Tackernadeln in der hochreissfesten Gewebefolie der Systemdämmung



Systemkomponenten

Hauptkomponenten	Zubehörkomponenten**
Systemdämmung Rolle/Platte	Rasterfolie mit Gewebebändchen
Randdämmstreifen	Klebeband
Heizrohr	Estrichzusatz
Tackernadeln	Rohrhaspel oder Stützbock
Systemtacker	Klemmschiene für FBH
	Winkelspange
	Umlenkbogen
	Zusatzdämmung je nach Einsatz

*zzgl. Bodenbelag

**Die genaue Darstellung der Zubehörprodukte entnehmen Sie bitte der aktuellen Gesamtpreisliste FBH.

Hauptkomponenten



Systemdämmung Multidämmrolle und Verbundplatte

Die ZEWOTHERM Systemdämmung ist als Rollen- oder Plattenware erhältlich und deckt in Dimension, Dicke und Ausführung jeden Kundenwunsch ab. Zur Produktion wird nur erstklassige Ware verwendet, so besteht die Dämmung aus EPS-FCKW-freiem Polystyrolschaum, der vollflächig und mit hochreißfester Foliendeckschickt verklebt ist und der DIN 18560/Estrichfeuchte entspricht. Die Dämmung ist mit einem einseitigen, 30 mm breiten Folienüberstand zur Fugenabdeckung versehen und gemäß DIN13163 für Innendämmung auf Decken oder Bodenplatten nach DIN 4108 EPS B-2 vorgesehen. Rollen oder Platten sind für die Verlegung von Flächenheizsystemen mit Zement- und Fließestrich abgestimmt. Beide Ausführungen (Rolle oder Platte) garantieren eine schnelle und verschnittarme Verlegung, darüber hinaus sorgt das aufgedruckte Verlegeraster für eine einfache, systemgerechte Verlegung der Heizrohre.



Dicke	20-2 mm	25-2 mm	30-3 mm	35-3 mm	40-3 mm
Nenndicke dL	20 mm	25 mm	30 mm	35 mm	40 mm
Zusammendrückbarkeit	2 mm	2 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Bemessungswert gemäß DIN 4108-4	0,045 W/mK				
Wärmedurchlass- widerstand	0,444 m²KW	0,556 m ² KW	0,667 m ² KW	0,778 m ² KW	0,889 m²KW
Steifigkeitsgruppe	20	20	15	15	10
Trittschall- verbesserung	28 dB	28 dB	29 db	29 db	30 db
Verkehrlast	4 kPa				
Werkstoff	EPS Polystyrol				
Gültige Norm	EN 13163, DIN 4108-10				
Bez. nach Norm	EPS-EN13163-L3-W3- T0-S5-P10-BS50- DS(N)5-SD20-CP2	EPS-EN13163-T4- L1-W1-S1-P3-BS50- DS(N)5-SD20-CP3	EPS-EN13163-L3-W3- T0-S5-P10-BS50- DS(N)5-SD15-CP3	EPS-EN13163-L3-W3- T0-S5-P10-BS50- DS(N)5-SD15-CP3	EPS-EN13163-L3-W3- T0-S5-P10-BS50- DS(N)5-SD10-CP3
Anwendungsbereich nach DIN 4108-10	DES sm				
Gütegeprüft	CE/FIW	CE/FIW	CE/FIW	CE/FIW	CE/FIW
Brandverhalten nach EN 13501-1	Klasse E				
Folienwerkstoff	PP-Gewebe	PP-Gewebe	PP-Gewebe	PP-Gewebe	PP-Gewebe
Feuchteschutz nach DIN 18560	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Folienüberlappung	30 mm				
Multidämmrolle Fläche/VPE Abmessungen L x B	10 m ² 10.000 x 1.000 mm				
Verbundplatte Fläche/VPE Abmessungen L x B	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm
Multidämmrolle ArtNr.	11010054 122020	11010061 122526	11010063 123030	11010070 133532	11010073 134036
Verbundplatte ArtNr.	11010016 112021	11010035 113523	11010028 113033	11010005 103534	11010008 104030

Technische Daten					
Dicke	30-2 mm	30-3 mm	40-2 mm	50-2 mm	30-2 mm
Nenndicke dL	30 mm	30 mm	40 mm	50 mm	30 mm
Zusammendrückbarkeit	2 mm	3 mm	2 mm	2 mm	2 mm
Bemessungswert gemäß DIN 4108-4	0,040 W/mK	0,040 W/mK	0,040 W/mK	0,040 W/mK	0,035 W/mK
Wärmedurchlass- widerstand	0,75 m ² KW	0,75 m ² KW	1,00 m ² KW	1,25 m ² KW	0,857 m ² KW
Steifigkeitsgruppe	20	20	20	15	20
Trittschall- verbesserung	28 db	28 db	28 db	29 db	26 db
Verkehrlast	5 kPa	4 kPa	5 kPa	5 kPa	10 kPa
Werkstoff	EPS Polystyrol				
Gültige Norm	EN 13163, DIN 4108-10				
Bez. nach Norm	EPS-EN13163-L3-W3- T0-S5-P10-BS50- DS(N)5-SD20-CP2	EPS-EN13163-L3-W3- T0-S5-P10-BS50- DS(N)5-SD20-CP3	EPS-EN13163-T4 -L1-W1-S1-P3-BS50- DS(N)5-SD20-CP3	EPS-EN13163-T4 -L1-W1-S1-P3-BS50- DS(N)5-SD20-CP3	EPS-EN13163-T4 -L1-W1-S1-P3-BS50- DS(N)5-SD20-CP3
Anwendungsbereich nach DIN 4108-10	DES sg				
Gütegeprüft	CE/FIW	CE/FIW	CE/FIW	CE/FIW	CE/FIW
Brandverhalten nach EN 18560	Klasse E				
Folienwerkstoff	PP-Gewebe	PP-Gewebe	PP-Gewebe	PP-Gewebe	PP-Gewebe
Feuchteschutz nach DIN 18560	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Folienüberlappung	30 mm				
Multidämmrolle Fläche/VPE Abmessungen L x B	10 m ² 10.000 x 1.000 mm	10 m ² 10.000 x 1.000 mm	-	-	10 m ² 10.000 x 1.000 mm
Verbundplatte Fläche/VPE Abmessungen L x B	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm	2 m ² / 10 m ² 2.000 x 1.000 mm
Multidämmrolle ArtNr.	11010067 123530	11010064 123032	-	-	11010065 123039
Verbundplatte ArtNr.	11010029 113036	11010026 113030	11010007 104002	11010010 105002	11010031 113040

Tackernadeln



Aus schlagfestem Kunststoff. Sie sorgen für perfekten Halt des ZEWOTHERM Rohres durch Doppelhaken direkt unter der Gewebefolie. Für ZEWOTHERM Systemtacker und andere handelsübliche Tacker mit Rohr-Durchmesser von bis zu 20 mm. Magaziniert zu je 50 Stück.

Bezeichnung	Tackernadeln	Tackernadeln	Tackernadeln (kurz)
VPE	1.000 Stück	300 Stück	1.750 Stück
ArtNr.	11190064	11190066	11190065
	801000	801003	801002

Systemtacker

Präzises, verschleissarmes Werkzeug zum Verarbeiten der ZEWOTHERM Tackernadeln. Auch für kurze Tackernadeln geeignet.

Bezeichnung	Systemtacker	
VPE	1 Stück	
ArtNr.	11190062 801014	



Randdämmstreifen

Zur schallbrückenfreien Verlegung von schwimmenden Estrichen, Fließestrichen und Estrichen mit Fußbodenheizung. Als Trennung des Estrichs vom Mauerwerk oder sonstigen Einbauten. Einfache und rationelle Verlegung. Aus extrudiertem Polyethylen-Schaumstoff, geschlossenzellig. Rohdichte: 22 kg/m². Höchste Elastizität, hervorragende Reißfestigkeit, keine Wasseraufnahme. Mit angeschweißter Lasche aus PE-Folie. 100 % HFCKW- und HFKW-frei.

Technische Daten		
Eigenschaft	Wert	Norm
Brandverhalten	Е	EN 13501-1
	B2	DIN 4102
Dickentoleranz	± 1 mm	EN 13163
Längentoleranz	-1 %; + ∞	EN 13163
Breitentoleranz	± 0,6 %	EN 13163
Temperaturbeständigkeit	langfristig 80 bis 85 °C	
	kurzfristig 90 °C	
Formbeständigkeit + 40 °C	< 10 %	



Bezeichnung	8 x 150 mm	8 x 150 mm	10 x 150 mm	8 x 180 mm	8 x 150 mm
Besonderheit	-	-	-	-	selbstklebend
VPE	4 Rollen à 25 m	8 Rollen à 25 m	4 Rollen à 25 m	6 Rollen à 25 m	8 Rollen à 50 m
ArtNr.	11110006 801500	11110007 801501	11110020 801512L	11110022 801809L	11110008 801502



Anwendungsbeispiele

Mindest-Bodenaufbau nach DIN EN 1264-4/ EnEV 2009 (Wohnungsbau)



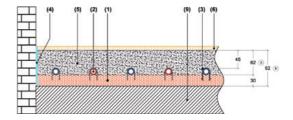
· Wohnungstrenndecken gegen beheizte Räume

gefordert: R_{yDäm} ≥ 0,75 m² K/W

wirksamer R_{vDäm}: 0,75 m² K/W Δ LWR 28 db*

· Kellerdecken und Räume gegen unbeheizte Räume · in Abständen beheizte Räume · Decken gegen Erdreich

gefordert: $R_{\gamma D\ddot{a}m} \ge 1,25 \text{ m}^2 \text{ K/W}$



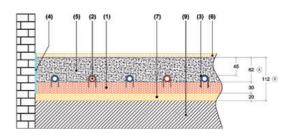


20°C/<0°C



wirksamer $R_{\gamma D\ddot{a}m}$: 1,5 m² K/W Δ LWR 28 db*

mit 1 Lage Zusatzdämmung EPS-040-DEO 20 mm



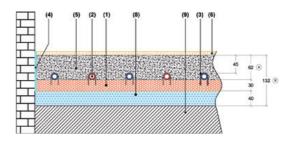


· Decken gegen Außenluft $(-5^{\circ}C Td > -15^{\circ}C)$

gefordert: $R_{\nu D\ddot{a}m} \ge 2,00 \text{ m}^2 \text{ K/W}$

wirksamer $R_{\gamma D\ddot{a}m}$: 2,35 m² K/W Δ LWR 28 db*

mit 1 Lage Zusatzdämmung PUR 025 40 mm



- Estrichstärke über Heizrohrscheitel nach DIN 18650 = 45 mm
- Konstruktionshöhe ab OK Rohdecke bis OK Heizestrich mit Heizrohr Ø 17 mm Heizestrich für lotrechte Verkehrlasten DIN 1055-Wohnbau 1,5 kN/m²

Bei einem Grundwasserspiegel \geq 5 m sollte der Dämmwert erhöht werden. Baufeuchteschutz nach DIN 18195 bauseits

Werden bauseits höhere Dämmwerte ($R_{\lambda D\ddot{a}m} = m^2$ K/W) gefordert, können diese problemlos durch Änderung der jeweiligen Zusatzdämmung erreicht werden (Mehrpreis).

*bei Estrichen ≤ 70kPa

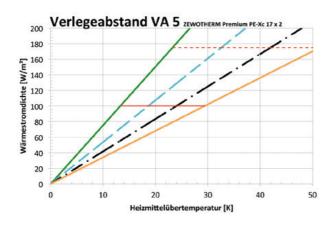
- Multidämmrolle/Verbundplatte 30-3 DES sm 040
- Systemheizrohr 17 x 2 mm
- Randdämmstreifen PE 150 x 8 mm
- Zementestrich CT-F4
- 6 Bodenbelag nach Wahl
- Zusatzdämmung EPS 040 DEO 20 mm
- Zusatzdämmung PUR 025 40 mm
- Betondecke

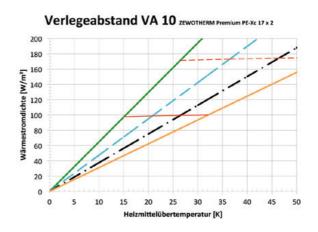
Kennlinienfelder nach DIN 18560

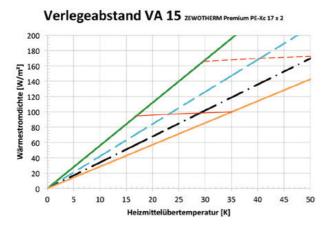
Rohrbedarf: Variabler Wert, siehe hinzu Tabelle Seite 40,

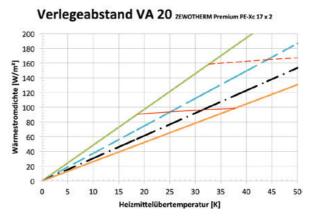
Basisidaten: Vorlauf/Rücklauf = Spreizung 5K

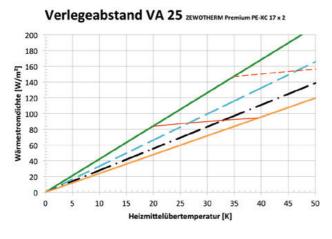
Fußbodenoberflächentemperaturen: Aufenthaltszonen max. 29°, Bäder max. 33° C, Randzonen max. 35° C

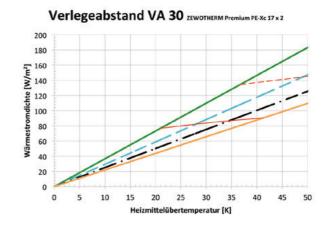












Legende: 0,00 m² K/W (ohne Belag evtl. Fliese) 0,15 m² K/W (Teppich ca. 12 mm)

0,05 m² K/W (Laminat, dünner Teppich)
 0,10 m² K/W (Teppich 8 mm, Stabparkett)

Grenzkurve 9 K
Grenzkurve 15 K

Verlegungshinweise









Abbildung 1: Randdämmsteifen

Der Randdämmstreifen wird an der Wand befestigt. Der angeschweißte Folienflansch muss sichtbar nach vorne ragen, damit er bei der anschließenden Verlegung der Systemdämmung auf diese aufgelegt werden kann.

Abbildung 2: Verlegung Systemdämmung

Die Systemtrittschall- und Wärmedämmung ermöglichen einen raschen Aufbau der Fußbodenheizung. Die Dämmplatten müssen stets bündig

mit dem Randdämmstreifen abschließen (Tipp: Raumlänge +1 cm). Die Folienüberlappung muss auf der zuvor verlegten Bahn aufliegen und darf keine Hohlräume hinterlassen.

Abbildung 3: Verlegung Systemdämmung

Nach vollständiger Verklebung aller Stoßkanten mit dem Klebeband ergibt sich eine geschlossene, estrichdichte Dämmschichtoberfläche.

Abbildung 4: Fixierung des Systemrohrs

Mit dem ZEWOTHERM Systemtacker werden die Tackernadeln zügig und präzise auf dem aufgedruckten Verlegeraster gemäß Projektierung fixiert (spiral- oder mäanderförmig). Die Befestigung nach DIN sollte mind. alle 50 cm erfolgen; vor und nach einem Bogen sind zwei Tackernadeln anzusetzen. Der Biegeradius von 5 x D (Beispiel 17er Rohr: 17 mm x 5 = 85 mm Biegeradius) darf in den Bogenbereichen nicht unterschritten werden. Auf eine drallfreie Verlegung ist zu achten.

Zusätzliche Hinweise

- Falls gemäß EnEV eine zusätzliche Dämmschicht (z.B. Dämmung gegen Erdreich) erforderlich ist, so ist diese vor der Verlegung der Systemdämmung vollflächig einzubringen.
- Sollte der Einbau von Verbindungskupplungen wie etwa Ankoppeln eines neuen Rohrbundes im Reparaturfall erforderlich sein (nur in geraden Rohrstücken) müssen diese in der Revisionszeichnung genau positioniert und bezeichnet werden.
- Bei der Kreuzung von Dehnfugen durch die Rohre sind diese an dieser Stelle mit Schutzrohren von mind. 300 mm Länge zu versehen. Dehnfugen dürfen nur in einer Ebene und nur von Zuleitungen gekreuzt werden.

Materialbedarf pro m² Flächenheizung (caAngabet	า)**					
Verlegeabstand in cm	VA 5	VA 10	VA 15	VA 20	VA 25	VA 30
Multidämmrolle m²	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
oder Verbundplatte m²	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
evtl. Zusatzdämmung EPS DEO WAB 040 m²	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Klebeband m	3	3	3	3	3	3
Randämmstreifen m²	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Heizrohr m	20,0	10,0	6,67	5,0	4,0	3,3
Tackernadeln Stück	50	25	17	13	10	9
Estrichzusatz (Standard) kg	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ca-Verlegezeiten inkl. Anschluss Heizkreisverteiler (Richtwerte Gruppen min./m²)	10 min	8 min	7 min	6,5 min	6 min	5,75 min

**ohne Unterdämmung

Tackersystem



Bewährt. Einfach. Gut.

abgestimmten Komponenten ergänzen sich perfekt: Das Heizrohr wird mittels der Tackernadeln auf der wärme- und zusammen mit den Doppel-Widerhaken der Tackernadeln ein Herausreißen. Das aufgedruckte Raster erleichtert Dieses kostengünstige und montagefreundliche System hat sich bereits millionenfach bewährt, denn die aufeinander trittschallgedämmten Platte oder Rolle zuverlässig fixiert. Die hochreißfeste Gewebefolie auf der Dämmung verhindert zudem das Zuschneiden der Dämmung und dient als Orientierung bei der Heizrohrverlegung (gemäß Objektplanung).

Systemdämmung 1

Erhältlich in unterschiedl. Dicken, als Rolle oder Platte (siehe Systemdämmung ab S. 10).

Heizrohr 2

und VPE (siehe Heizrohr ab S. 36) schiedl. Ausführungen, Dim Erhältlich in

Randdämmstreifen 3

erforderl. Bewegungsspielraum des Estrichs Zur Verhinderung von Schallbrücken und für den

Tackernadeln 4

des Heizrohrs (siehe FBH-Zubehör ab S. 44) Aus schlagfestem Kunststoff zur sicheren Fixieru

Systemtacker 5

Tackernadeln ohne Kraftaufwand (siehe FBH-Zubehör ab S. 44)

Ergänzende Produkte ab S. 44, Verteiler- & Regeltechnik ab Seite 46 sowie Montagehilfe ab Seite 79.

(m) (siehe FBH-Zubehör ab S. 44)

Materialbedarf pro m² Flächenheizung (caAngaben)				Verlegeabstand in cm	and in cm			
	VA 5	VA 10	VA 15	VA 20	VA 25	VA 30	VA 35	VA 40
Multidämmrolle m²	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
oder Verbundplatte m²	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
evtl. Zusatzdämmung EPS DEO WAB 040 m²	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Klebeband m	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Randämmstreifen m	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Heizrohr m	20,0	10,0	6,5	2,0	4,0	3,3	2,8	2,5
Tackemadeln Stück	40	20	12	10	80	80	2	2
Estrichzusatz kg	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ca-Verlegezeiten (Richtwerte Gruppen min./m²)	7 min	4 min	3,5 min	3,0 min	2,5 min	2,0 min	2,0 min	1,5 min

Fackersystem – Anwendungsbeispiele

Mindest-Bodenaufbau nach DIN EN 1264-4/ EnEV 2009

Wohnungsbau:

· Wohnungstrenndecken gegen beheizte Räume gefordert: R_{yDām}≥ 0,75 m² K/W



wiksamer RyDäm: 0,75 m² K/W Δ LWR 28 db*

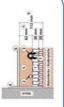


· in Abständen beheizte Räume · Kellerdecken und Räume gegen unbeheizte Räume Decken gegen Erdreich gefordert: RyDām≥1,25 m² K/W



mit 1 Lage Zusatzdämmung EPS-040-DEO 20 mm Δ LWR 28 db*

wiksamer R_{yDäm}: 1,25 m² K/W



Decken gegen Außenluft (-5°CTd > -15°C) gefordert: R_{yDām}≥ 2,00 m² K/W

wiksamer R_{yDäm}: 2,00 m² K/W mit 1 Lage Zusatzdämmung EPS-040-DEO 50 mm A LWR 28 db*



- Estrichstärke über Heizrohrscheitel nach DIN 18650 = 45 mm
- Konstruktionshöhe ab OK Rohdecke bis OK Heizestrich mit Heizrohr Ø 17 mm Heizestrich für lotrechte Verkehrlasten DIN 1055-Wohnbau 1,5 kN/m2
 - Bei einem Grundwasserspiegel ≥ 5 m sollte der Dämmwert erhöht werden. Baufeuchteschutz nach DIN 18195 bauseits

Werden bauseits höhere Dämmwerte (RgDäm= m2 K/W) gefordert, können diese problemlos durch Änderung der jeweiligen Zusatzdämmung erreicht werden (Mehrpreis), z.B. PUR 025 DEO 50 mm, PUR 025 DEO 46 mm.

Multidämmrolle/Verbundplatte Systemheizrohr 17 x 2 mm 30-3 DES sm 040

- Tackernadel
- Randdämmstreifen PE 150 x 8 mm Zementestrich CT-F4

- Bodenbelag
- Zusatzdämmung EPS 040 DEO 20 mm Zusatzdämmung EPS 040 DEO 50 mm

*bei Estrichen ≤ 70kPa

Industrieestriche mit FBH:

Industrieestriche ohne FBH:



2 Multidämmplatte/Verbundplatte nach Bodenlast z.B. 30 DEO 100kPa 3 Unterdämmung nach Vorgabe Statiker 4 Systemheizrohr mit Tackernadel Industrieestrich nach Bodenlast



1 Industrieestrich nach Bodenlast

2 Multidämmplatte/Verbundplatte nach Bodenlast zB. DES sm 045 25-2 3 Unterdämmung nach Vorgabe Statiker 4 Ausgleichsschüttung

16

Leistungstabellen Tackersystem nach DIN 18560

Rohrbedarf: Variabler Wert, siehe hierzu Tabelle Seite 16

Basisdaten: Vorlauf / Rücklauf = Spreizung 5K

Fußbodenoberflächentemperaturen: Aufenthaltszonen max. 29°, Bäder max. 33° C, Randzonen max. 35° C

 mit Fußbodenbelag Teppich, Laminat, Parkett ohne Fußbodenbelag

 mit Fußbodenbelag ab 10 mm (Teppich) · mit Fußbodenbelag Fliesen

Fußbodenbelag (Fliesen)

für Bodenbeläge RAB = 0,05 W/m²K setrich nach DIN 18560 bei 45 mm Rohrüberdec

Mittlere Heizwasser- temperatur TV + TR	Raum- temperatur		für Bor Heizestrich na	für Bodenbeläge $R_AB=0.00~W/m^2K$ Heizestrich nach Din 18560 bei 45 mm Rohrüberde	2AB = 0,00 V pei 45 mm Roh	V/m²K rüberdeckung	
2		VA 100	001	*	VA 150	VA 200	00
(°C)	(°C)	(W/m²)	,(C),	(W/m²)	,(0°)	(M/m²)	(°C)*
	15	94	23,7	82	22,5	20	21,7
30	20	59	26,0	52	25,2	45	24,5
	24	32	27,6	27	27,1	23	26,7
	15	127	26,2	110	24,8	98	23,6
35	20	93	28,5	81	27,4	70	26,5
	24	99	30,2	57	29,4	49	28,7
	15	160	28,8	138	27,1	120	25,6
40	20	127	31,2	110	29,8	95	28,6
	24	100	33,0	87	31,9	75	30,9
Г	15	192	31,3	166	29,3	144	27,6
45	20	160	33,8	138	32,1	120	30,6
	24	133	35,7	115	34,2	100	33,0
Г	15	225	33,8	195	31,5	169	29,5
20	20	192	36,3	166	34,3	144	32,6
	24	166	38,3	144	36,5	125	35,0

30 35 40 45 20

Heizwasser-						***************************************	
temperatur TV + TR 2	temperatur		Tur Bo Heizestrich na	Tur bodenbelage KAIS = U,1U W/m**K Heizestrich nach DIN 18560 bei 45 mm Rohrüberdeckung	CAB = 0,10 bei 45 mm Rot	W/m*K irūberdeckung	
		W	VA 100	×	VA 150	VA 200	200
(°C)	(°C)	(W/m²)	(°C)*	(W/m²)	(°C)*	(W/m²)	(°C)*
	15	55	20,2	49	19,8	44	19,5
30	20	35	23.7	32	23,3	59	23.0
	24	19	26,2	18	26,0	15	25,8
	15	74	21.8	99	21.2	9	20,7
35	20	54	25.2	49	24.7	44	24.3
	24	38	27,8	35	27,4	31	27,1
	15	93	23,4	84	22.7	92	22,0
40	20	74	26,8	99	26,2	9	27.7
	24	58	29,5	52	29,0	47	28,6
	15	112	24,9	101	24,1	91	23,3
45	20	93	28,4	84	27.7	92	27,0
	24	77	31,1	20	30,5	63	29,9
	15	131	26,5	118	25,5	107	24,5
20	20	112	29,9	101	29,1	91	28,3
	24	96	32.7	87	31.9	62	31.2

35 40 45 20

30

Fußbodenbelag bis 8 mm (Teppich, Laminat, Parkett)

-ußbodenbelag ab 10 mm

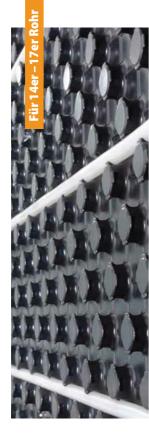
Mittlere	Heizwasser- temperatur TV + TR 2		(°C)		30			35			40			45			20	
	Raum- temperatur		(°C)	15	20	24	15	20	24	15	20	24	15	20	24	15	20	24
		×	(W/m²)	99	35	19	74	54	38	93	74	58	112	93	77	131	112	96
	für Bo Heizestrich ne	VA 100	(°C)*	20,2	23,7	26,2	21,8	25,2	27,8	23,4	26,8	29,5	24,9	28,4	31,1	26,5	29,9	32,7
	für Bodenbeläge $\mathrm{RaB} = 0.10 \mathrm{W/m^2K}$ Heizestrich nach DIN 18560 bei 45 mm Rohrübendeckung	8	(W/m²)	49	32	18	99	49	35	84	99	52	101	84	70	118	101	87
	RAB = 0,10 bei 45 mm Rol	VA 150	(°C)*	19,8	23,3	26,0	21,2	24.7	27,4	22,7	26,2	29,0	24,1	27,7	30,5	25,5	29,1	31,9
	N/m²K rűberdeckung	8	(W/m²)	44	59	15	09	44	31	92	60	47	91	92	63	107	91	62
		VA 200	(°C)*	19,5	23,0	25,8	20,7	24.3	27,1	22,0	27.7	28,6	23,3	27,0	29,9	24,5	28,3	31,2

Aufbaubeispiel

	45 mm	17 mm	-3 30 mm	5 20 mm	112 mm zzgl. Bodenbelag	lecke
1. Bodenbelag	2. Rohrüberdeckung	3. Heizrohr 17 x 2	4. Systemdämmung 30-3	5. Zusatzdämmung EPS	= Konstruktionshöhe	6. Bodenplatte /Betondecke

0

Noppensystem



Flexibel. Effizient. Schnell.

Nach wie vor überzeugt die Noppensystemtechnik durch die rasche Ein-Mann-Verlegung mittels Druckknopfprinzip insbesondere bei außergewöhnlichen Grundrissen und/oder kleinen Raumgrößen. Eine fast verschnittfreie Montage, die einfache Systemtechnik in axialer oder diagonaler Richtung (mit Diagonalfixierung) sowie die übersichtlichen Zubehörkomponenten sind weitere Vorteile des Systems.

Die Vorteile auf einen Blick:

für Bodenbeläge RAB = 0,15 W/m²K strich nach DIN 18560 bei 45 mm Rohrüberdec

Raum-

- hinterschäumte Noppen garantieren eine hervorragende Begehbarkeit
 - Heizrohraufnahme in den Dimensionen 14 17 mm
- Flexible Verlegeraster 5, 10, 15, 20, 25 und 30
- Großformat 1.450 x 850 mm
- Verschnittarme Verlegung
- Sichere Rohrfixierung durch Rohrhaltenoppen
- Axiale und diagonale Rohrverlegung (mit Diagonalfixierung)
- Dauerhafter Schutz der verlegten Rohre durch trittfeste Noppen

ZEWOTHERM Noppensystemplatte 14-17 mm

Die Systemplatte ist mit einer Wärme-Trittschalldämmung versehen und entspricht der Anwendung gemäß DIN EN 13163 (Innendämmung auf Decken oder Bodenplatten und unter Estrichen nach DIN 4108-10). Die Dämmung besteht aus einer EPS-Schaumplatte mit Foliendeckschicht gemäß DIN18560. Einfache Plattenverbindung durch zweiseitigen Folienüberstand mit Stülpnoppen (estrichdichtes Druckknopfprinzip). Farbe schwarz, Noppenhöhe 18 mm, Plattengröße inkl. Überlappung: 1.450 x 850 mm. Nutzfläche: 1.400 x 800 mm.

Bezeichnung	MLG	R _A Däm (m²K/W)	U-Wert	ALWR db*	Verkehrslast	VPE	Art-Nr.
NP 11	035	0,314	3,18		50 kPa (kN/m²)	22,16 m ²	803870
NP 30-2	040	0,75	1,33	28	5 kPa (kN/m²)	11,2 m ²	803875
NP 35-2	040	0,875	1,14	28	5 kPa (kN/m²)	11,2 m ²	803872

NP 11 = 29 mm, NP 30-2 = 48 mm, NP 35-2 = 53 mm

